

Bergbahn Kitzbühel im Winter 2017/18 mit bestem Ergebnis in 91-jähriger Unternehmensgeschichte

Der bei der Bergbahn Kitzbühel im **Winter 2009/10** gestartete und seither ungebrochen anhaltende **Steigflug** erreichte im **Winter 2017/18** seinen **eindrucksvollen vorläufigen Höhepunkt**:

Im **Winter 2017/18** haben sich mit **mehr als 1.500.000 Gästen** (Ersteintritte) um beachtliche **+50.000 mehr Gäste** als im Winter zuvor für KitzSki entschieden. Die über 1.500.000 Besucher frequentierten die 53 Liftanlagen und 215 Abfahrtskilometer mit rd. **17.800.000 Fahrten** um **eindrucksvolle +420.000 Fahrten** mehr als im Winter des Vorjahres.

Das Plus von +50.000 Gästen und die Steigerung von mehr als +420.000 Fahrten führten zu einem beeindruckenden **Zugewinn bei den Beförderungserlösen**. Mit knapp **€ 46,2 Mio.** wurde nicht nur das **Vorjahresergebnis** um **mehr als € +3.400.000** übertroffen, sondern auch ein herausragender Bestwert in der Unternehmensgeschichte erwirtschaftet.

Seit Winter 2006/07 konnten im **10-Jahres-Vergleich** die Beförderungserlöse um **höchstbeeindruckende +50 % gesteigert** werden.

Besonders eindrucksvoll ist die **Entwicklung der Bergbahn Kitzbühel** im Winter 2017/18 im **Vergleich zur Seilbahnbranche in Tirol** (Quelle: Manova, Erstes Saisonergebnis 2017/18): Während in **Tirol** die **Beförderungserlöse** um **+2,0 %**, die **Ersteintritte** um **+2,5 %** gestiegen sind und der **Durchschnittserlös geringfügig zurückgegangen** ist, konnte die **Bergbahn Kitzbühel** mit einem Plus von **+8,0 %** bei den **Beförderungserlösen**, einem Zuwachs von **+3,1 %** bei den **Ersteintritten** und einer Steigerung von **+4,9 %** bei den **Durchschnittserlöse** die **Tiroler Branchenentwicklung** bei **allen wichtigen Leistungsparametern** **signifikant übertreffen**.

Die **herausragende Entwicklung** der Bergbahn Kitzbühel im Winter 2017/18 wird auch dadurch **unterstrichen**, dass KitzSki die **Führungsposition** im **Super Ski Card** Verbund abermals **bestätigt** und die **Spitzenposition** im **Tirol Snow Card** Verbund sogar noch weiter **ausgebaut** hat.

Die **Bilanz des Winters 2017/18** **bestätigt** in eindrucksvoller Weise die **eingeschlagene Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstrategie**:

Fiel die **Steigerung** bei den **Mehrtageskartenerlösen** mit **mehr als +7 %** und jene der **Tageskarten** mit knapp **+8 %** schon sehr **ansehnlich** aus, so wurden diese von den **Zuwächsen** bei den **Saison- und Jahreskartenerlösen** mit **mehr als +12 %** noch deutlich **übertroffen**; ein Beweis dafür, dass das **Kundenvertrauen** in das KitzSki Angebot weiter deutlich im **Steigen** begriffen ist.

Dass der **Ausbau der Stärken** im **Hahnenkamm/Pengelstein-Gebiet** die richtige strategische Ausrichtung ist, zeigt nachhaltig die Tatsache, dass **mehr als 50 % der Erlösgewinne** in Winter 2017/18 allein im Gebiet **Hahnenkamm/Pengelstein** generiert werden konnten.

Die am Kitzbüheler Horn 2015/16 mit Errichtung eines unterstützenden Schneisystems samt Speicherteich gestartete und im Winter 2017/18 planmäßig mit Errichtung von Funslope samt FamilyPark, Kickerline und Snowtubing fortgesetzte Angebotsmodernisierungsinitiative wird von den Gästen in überwältigender Weise honoriert:

Die **starke Steigerung der Beförderungserlöse am Kitzbüheler Horn von +18,6 % im Winter 2015/16** konnte im gerade zu Ende gegangenen **Winter 2017/18** nochmals **äußerst kraftvoll um +40,7 % getoppt** werden.

Mit dem **herausragenden Verlauf des Winters 2017/18** nimmt die **Bergbahn Kitzbühel im Geschäftsjahr 2017/18** soliden Kurs auf das **beste wirtschaftliche Ergebnis in der nun immerhin schon 91-jährigen Unternehmensgeschichte**.

Angebotsmodernisierung am Kitzbüheler Horn: Neue 6SB Brunelle und Comfortline S 10EUB Raintal

Die äußerst positive Nachfrageentwicklung am Kitzbüheler Horn und die starke wirtschaftliche Position der Bergbahn Kitzbühel bilden eine solide Basis für die Erneuerung des 30-jährigen Brunellen- und des 50-jährigen Raintalliftes. Dieser Modernisierungsschritt ist logische Konsequenz des, im Winter 2015/16 mit der unterstützenden Beschneigung eingeleiteten und im Winter 2016/17 mit der Errichtung von Funslope samt Kicker-Line fortgeführten Revitalisierungsprozesses am Kitzbüheler Horn.

„Besser statt größer“ - als oberste Planungsmaxime

- Durch die **neuen Anlagen**, welche sich zur Gänze **innerhalb** der bestehenden **Skigebietsgrenzen** befinden, kommt es zu **keiner Ausweitung** der bestehenden **Pistenfläche**. Die **Beförderungskapazität** der neuen Anlagen wird **nur geringfügig angepasst**, um eine Überfrequentierung des bestehenden Pistenangebotes vorausschauend zu vermeiden. Die **Beförderungskapazität** der **Zubringerbahnen** bleibt **gänzlich unverändert**.
- **Tal- und Bergstationen** sind **minimalistisch** mit Schindel-, Beton- und Glasfassade architektonisch **behutsam** in das **Landschaftsbild eingepflegt**.
- Die **Anzahl der Liftstützen** wird aufgrund verantwortungsvoller System- und Trassenwahl **von derzeit 40 auf neu 22 (nahezu) halbiert**.
- Die **Anzahl der Fahrbetriebsmittel** wird **von derzeit 467 auf neu 69 um -85 % reduziert** und allesamt **landschaftsverträglich garagiert**. Dies bringt nicht nur spürbare Reduzierung des Wartungsaufwandes, sondern insbesondere während der **Nicht-Betriebszeit** im Frühling, Sommer und Herbst einen **äußerst positiven Effekt für das gesamte Landschaftsbild**.

- Anstelle von Almböden verwundenden **Kabelgräben** werden **Lufthänge-Steuerungskabel** zum Einsatz gebracht.
 - Zum **Antrieb der Anlagen** hat sich die Bergbahn Kitzbühel für die **modernste Direkt-Antriebs-Technologie** entschieden, welche **Energieersparnis, Wartungseffizienz** und **Geräuscharm** gewährleistet - eine Investition, welche **gleichermaßen ökonomisch sinnvoll** wie **ökologisch vorteilhaft** ist.
 - Zur **Optimierung der Anlagenverfügbarkeit** kommt das dem allerletzten Stand der Technik entsprechende **Leit-Drive-Steuerungssystem** zum Einsatz.
 - **Größere Rollenquerschnitte** gepaart mit der Verwendung von **kompaktierten Seilen** bringen nicht nur ruhigeren und daher **höheren Fahrkomfort**, sondern gleichzeitig **geringeren Rollwiderstand** und somit **höhere Energieeffizienz**.
 - Die **Tal- und Bergstationen** sowohl von 6SB Brunelle, als auch von Comfortline S 10EUB Raintal sind mit **höchster Funktionalität** ausgestattet und im **Pininfarina-Design** gestylt, wie schon bei der **8SB Jufen** erfolgreich im Einsatz.
 - Die **Trasse der 6SB Brunelle** wird von der jetzigen Talstation **nahezu ident** zum Gipfelbereich geführt, wobei die Bergstation zwischen **Horngipfelrestaurant** und der Bergstation der **Horngipfelbahn** verschwenkt wird.
 - **Spezielle Windstabilisatoren** im Gehängebereich der Premiumsessel der **6SB Brunelle** **minimieren die Windanfälligkeit** auf ein absolutes Minimum.
 - Als **Fahrbetriebsmittel** werden die höchsten Fahrgastkomfort bietenden, **ergonomisch geformten Einzelsitze** gewählt, wie bei Brunn und Jufen zum Einsatz gebracht - also mit **Sitzheizung, Wetterschutzhaube, Echtlederbezug** und **mechanischer Sitzbügelverriegelung** und **automatischer Öffnung** ausgestattet.
 - Die **Fahrzeit mit 6SB Brunelle** wird drastisch von **8,6 Min. auf 4,0 Min.** verkürzt.
 - Die **Comfortline S 10EUB Raintal** wird in der Form **optimiert**, dass die **Talstation** - ca. 400m unterhalb der **Ober-Raintalalmen** vor Beginn des langen Skiweges - **auf einer Seehöhe von 1.460m positioniert** wird und von dort **direkt zur derzeitigen Brunellen Bergstation** im Gipfelbereich geführt wird.
- „Wiederholeranlagen bauen wir auf die Gipfel und in sonnenexponierten Südlagen nicht unter 1.450mSh. Dieses Planungskonzept hat sich bei Ochsalm, Brunn, Jufen, um nur einige zu nennen, bestens bewährt“, bringt Bergbahn-Vorstand Josef Burger die Planungsgrundsätze auf den Punkt.*
- Am **Gipfelhang** wird die **bestehende Schneeanlage synergetisch** auch für die **Comfortline S 10EUB Raintal** genutzt und von der **Einfahrt in die Raintalabfahrt** bis zur **neuen Talstation** die bestehende **Pistenfläche neu unterstützend beschneit**.
 - Aufgrund des **hohen Bodenabstandes** von mehr als 90 m kommt ein System mit **geschlossenen Fahrbetriebsmitteln** zum Einsatz, welches gleichzeitig **gänzlich neue Komfortstandards** für unsere Gäste eröffnet.

- Die **Symphony 10 Kabine**, das Fahrbetriebsmittel der Comfortline S 10EUB Raintal, bietet eine **neue Dimension in Technik** mit **Pininfarina Design** und insbesondere **neue Maßstäbe im Fahrgastkomfort**:
 - **Breiterer Einstieg** mit **Schiebetüren** erleichtert das Ein- und Aussteigen merklich.
 - **Ergonomisch geformte Einzelsitze** sind mit **Sitzheizung** und **Echtleiderbezug** ausgestattet.
 - **Durch die Vergrößerung** der **äußeren Breite** und **Länge** der Kabine konnten die **Sitzflächen verbreitert** und der **Abstand zwischen den gegenüberliegenden Sitzen erhöht** werden.
 - Dank des **innovativen und geschmackvollen Pininfarina-Designs**, bei dem die **Kabine nach oben hin breiter und somit geräumiger** wird, konnte der **Raumkomfort** mit zusätzlich persönlichem Freiraum deutlich erhöht werden.
- Die **Fahrzeit auf der Comfortline S 10EUB Raintal** wird von **11,7 Min. auf 3,6 Min.** um zwei Drittel verkürzt.

Das Investitionsvolumen von **6SB Brunelle** und **Comfortline S 10EUB Raintal** samt **Beschneigung des Raintalpistenabschnittes** beläuft sich auf rd. **€ 17,0 Mio.**

Die **6SB Brunelle** und **Comfortline S 10EUB Raintal**, die beiden Spitzenprodukte von LEITNER-ropeways, werden am **8. Dezember 2018** pünktlich um **8:30 Uhr** für den Publikumsskilauf in **Betrieb** genommen.

Bergbahn Vorstand Josef Burger führt zum attraktiven Tarifangebot für das **Kitzbüheler Horn** aus: *„Dass Komfort und Qualität nicht teuer sein müssen, beweist in eindrucksvoller Weise das familienfreundliche Tarifangebot, das wir am Kitzbüheler Horn für die Wintersaison 2018/19 offerieren:*

So wird die 1-Tageskarte im Horn-Special-Angebot während der ganzen Saison ganz nach dem Motto „Horn fahren - Geld sparen“ preisgünstig angeboten:

*für Kinder: um € 10,-
für Jugendliche: um € 17,-
für Erwachsene: um € 40,-*

gratis Skibus, gratis Streif-Zug und gratis Benützung des Horn-Parkplatzes inbegriffen, ebenso wie 50 % Ermäßigung bei Aquarena Besuch am selben Tag gewährleistet.“

AR-Vorsitzender Bgm. Dr. Klaus Winkler fasst erfreut zusammen:

„Als Vorsitzender des Aufsichtsrates und Vertreter des Hauptaktionärs der Stadtgemeinde Kitzbühel kann ich die nachhaltige Erfolgsgeschichte der Bergbahn AG Kitzbühel in seiner Bedeutung für die Stadt und die gesamte Region nicht genug herausstreichen. Ich bin dem Vorstand, der Geschäftsleitung, der Belegschaftsvertretung, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates für ihr hohes Engagement, Herzblut und verantwortungsvolle Tätigkeit außerordentlich dankbar - gemeinsam bilden wir eine belastbare Basis für die überaus erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens.“

Die Qualitätsinitiative am Kitzbüheler Horn wird Einheimischen und Gästen gleichermaßen viel Freude bereiten und die Angebotsposition der Bergbahn AG Kitzbühel weiter stärken.“

Rückfragehinweis: Bergbahn AG Kitzbühel, Hahnenkammstraße 1a, 6370 Kitzbühel, AUSTRIA
T +43 5356 6951-0, info@kitzski.at, www.kitzski.at